



AXA: ZEIT für Familie wird groß geschrieben

AXA führt im neuen Jahr eine weihnachtlich anmutende Regelung ein: Der Konzern schenkt seinen Mitarbeitern zusätzliche Zeit für die Familie. Die Richtlinien zu Mutterschutz und Elternzeit werden weltweit verbessert. Auch Adoptiveltern, Alleinerziehende und gleichgeschlechtliche Partnerschaften profitieren davon.

Astrid Stange, Vorstand für Strategie, Personal und Organisation bei AXA Deutschland, sagt:

- Sie alle können das neue Angebot nutzen. Mit Maßnahmen wie dieser fördern wir gezielt ein gesundes Arbeitsklima, in dem sich Mitarbeiter wohlfühlen – und zwar unabhängig davon, welches Familienmodell sie für sich persönlich wählen.“

alle in Deutschland ansässigen Gesellschaften von AXA. Ab 2017 wird sie weltweit in allen 64 Ländergesellschaften eingeführt. Nicht nur in Deutschland bietet sie folglich bessere Bedingungen, sondern auch gerade in Ländern wie den USA, in denen es gar keinen gesetzlichen Mutterschutz gibt.

Bild: © Greyerbaby / fotolia.com

AXA fördert Vielfalt

Als Unterzeichner der Charta der Vielfalt setzt sich AXA für ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld ein.

Astrid Stange unterstreicht:



Mitarbeiter profitieren weltweit

AXA Deutschland meldet, der Konzern wolle in die Umsetzung der Elternrichtlinie pro Jahr einen hohen sechsstelligen Betrag investieren. Die neue Richtlinie gilt für

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943824/axa-zeit-fuer-familie-wird-gross-geschrieben/>